

von: **Bauamt**

Bürgermeister	Rechts- und Personalamt	Kämmerei	Bauamt	Wirtschaftsförderung	Ordnungsamt

für

Beratungsfolge:				
Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J/N/E)	TOP
Ortsbeirat Lindenbrück		Anhörung und Stellungnahme		Ö
Ausschuss für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen	30.05.2018	Beratung und Empfehlung		Ö
Hauptausschuss der Stadt Zossen	14.06.2018	Beratung und Empfehlung		Ö
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen	27.06.2018	Entscheidung		Ö

Betreff:

Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan "Wasserwerk Lindenbrück" im OT Lindenbrück

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die Änderung des Verfahrens von Textbebauungsplan in einen „normalen“ Bebauungsplan.

und

2. Die Billigung des vorliegenden Entwurfs des Bebauungsplanes „Wasserwerk Lindenbrück“, bestehend aus Planwerk und Begründung mit Umweltbericht.

und

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wasserwerk Lindenbrück“ wird gemäß § 3 (2) BauGB für die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rathaus der Stadt Zossen ausgelegt. Die Bekanntmachung erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel erfolgt die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gemäß §4(2) BauGB.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 KVerf

besteht nicht besteht für

Bestätigung nach Beschlussfassung	Bestätigung nach Beschlussfassung
Bürgermeisterin	Vors. d. Stadtverordnetenversammlung

Begründung:

Nach der Aufnahme des Verfahrens mit dem Aufstellungsbeschluss am 07.12.2016 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch Offenlage der Unterlagen im Rathaus der Stadt Zossen vom 1. August 2017 bis einschließlich den 18. August 2017.

Stellungnahmen, Anregungen oder Einwände wurden von Bürgern nicht vorgebracht oder eingereicht.

Gleichzeitig erfolgte die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange.

Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden zusammengefasst und ausgewertet und. Das Ergebnis schlägt sich nieder im vorliegenden Entwurf und der Änderung des Verfahrens.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja _____ Nein X

Gesamtkosten:

Deckung im Haushalt: Ja _____ Nein _____

Finanzierung:

Finanzierung aus der Haushaltsstelle:

Anlagen:

- Planwerk
- Begründung mit Umweltbericht